

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2016-10-27

Sitzungsleitung: Susanne Stimpert, Protokollführung: Felix Hilsky

1 Begrüßung und Formalia

Susanne Stimpert eröffnet die Sitzung um 7:30 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 8/10 Mitgliedern festgestellt.

Anwesende FSR-Mitglieder:

Benedikt Bartsch, Vera Könen, Matthis Leicht (ab TOP Berichte), Paul Reidelshöfer (ab TOP Veranstaltungen), Agnes Reuschel, Kay Schmidt, Susanne Stimpert, Luisa Thümmel

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Felix Joseph, Vincent Knyrim

Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Ruhende Mandate:

Joshua Blöcker

Gäste:

Alex (ab TOP Schlüssel)

Das Protokoll vom 2016-10-20 wird ohne Gegenrede bestätigt.

2 Berichte

- Felix berichtet vom StuRa. Es wurde beschlossen, die Finanzstelle und die Beratungsstelle auszuschreiben.
- Agnes berichtet von der Erstifahrt. Alles hat ziemlich gut geklappt. Wir hatten 8 Erstis, davon 2 Master-Erstis, einen Erasmus-Studenten, der Rest waren Betreuer. Am Freitag war Spielerunde. Am Samstag war eine schöne Wanderung. Da die Erstis ausgiebig Hausaufgaben gemacht haben, passierte am Abend nicht mehr viel. Die Unterkunft war gut. Agnes wird Infos in die Wissensdatenbank eintragen. Es gab positives Feedback von den Erstis.

Kay dankt allen Mitfahrer, Betreuern und Organisatoren.

- Kay berichtet von LAAG-Beschwerden. Eine Ersti-Studentin hatte sich per Mail über die Schwere der LAAG-Hausaufgaben beschwert: es sind 5 Hausaufgaben und keine Übungsaufgaben auf den Aufgabenblättern. Die Erstis meinten auch, dass die Vorlesung und die Hausaufgaben nicht zusammenpassen. Luisa berichtet von der Ersti-Fahrt, dass die Erstis sehr lange gebraucht haben.

Kay hat in einer e-Mail beruhigt und auf Abwarten plädiert und um weitere Infos gebeten. Kay hat auf den Helpdesk verwiesen.

Es kamen 5 Erstis, die mit Felix Joseph geredet haben. Die Studenten berichteten, der Kursassistent Herr Dr. Alekseev ließe nicht viel mit sich reden. Tutoren haben auch gesagt, dass das Hausaufgabenpensum sehr umfangreich ist.

Felix Joseph hatte vorgeschlagen, einen Teil der Hausaufgaben als Übungsaufgaben in der Übung zu verwenden. Er hat vorgeschlagen, nach dem Erscheinen des 4. Übungsblattes ggf. zu reagieren.

Matthis relativiert, dass sich die meisten Erstis üblicherweise überfordert fühlen. Er meint, wie brauchen keinen Beschluss um ein Gespräch zu erhalten. Matthis schlägt vor, den Erstis nahezu legen, die Übungen in Gruppen zu machen.

Kay möchte einen Beschluss für den Fall, dass der FSR mit Prof. Thom redet. Dieser Beschluss soll eine Absprache zum Vorgehen sein.

Agnes ergänzt, dass Alekseev zum ersten Mal in Dresden bei einer Grundvorlesung Kursassistent ist und man daher vielleicht leicht mit ihm reden kann.

3 Veranstaltungen

3.1 Professorenstammtisch

Neulich war Christian, ein Student, da und hat gemeint, dass das mal wieder dran wäre. Die erste Idee war, beide Ersti-Profis einzuladen. Matthis meint, dass nicht beide Ersti-Profis beim ersten Professorenstammtisch da sein sollten, wenn wir zwei Professorenstammtische veranstalten um für beide Professorenstammtische eine möglichst breite Zielgruppe anzusprechen.

Kay schlägt vor, Herrn Prof. Chill und Herrn Prof. Brehm und beim zweiten Professorenstammtisch Herrn Prof. Thom und Herrn Prof. Walter oder Herrn Prof. Fischer einzuladen.

Vera kümmert sich um den nächsten Professorenstammtisch.

Um ausreichend Zeit für die Plakate und Absprachen zu haben, wird die Woche 2016-11-21 bis 2016-11-27 anvisiert. Matthis stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für Plakate für den Professorenstammtisch einen Finanzrahmen in Höhe von 5 Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

3.2 Wandern

Susanne Stimpert kümmert sich. Es geht am 2016-11-05 um 8:20 los. Sie wünscht sich, dass möglichst viele von uns mitkommen.

Vera schlägt vor, auch die Mitarbeiter einzuladen. Kay sendet eine e-mail an das Prodekanat mit Weiterleitungsbitte an die Sekretariate.

3.3 Vernetzungstreffen

Es gibt ein Vernetzungstreffen am Freitag, 2016-10-28 um 15–17 Uhr in der StuRa-Baracke. Ein Thema wird ein Sportturnier der Techniker Krankenkasse sein. Es wird keine Finanzprüfung dieses Wintersemester geben. Auf dem Vernetzungstreffen soll besprochen werden, wie damit umgegangen werden soll.

Außerdem wird besprochen, wie man mit dem fehlenden Materialverleih ab 2016-12-01 umgehen soll.

Luisa geht voraussichtlich hin. Kay kommt vielleicht mit.

4 Absolventenverabschiedung

Paul berichtet, dass es 13 Zusagen mit 28 Gästen gibt. Der Fotograf ist geklärt. Für die Lehramtler gibt es eine Frist bis Montag. Es wird ein Einkäufer benötigt. Möglichst viele von uns sollen sich am Buffet beteiligen.

5 Lehrpreis

Paul hat bemerkt, dass Herr Prof. Schilling keine weiterführende Vorlesung im vergangenen Jahr gehalten hat und damit den entsprechenden Lehrpreis nicht erhalten kann.

Paul ergänzt, dass die Prämierten der Evaluation zugestimmt haben müssen. Das ist recht unerheblich, da (fast) alle zugestimmt haben.

Susanne Stimpert stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, folgende Liste für den Lehrpreis vorzuschlagen.“

Weiterführende Vorlesung	Frau Dr. Pech
Grundvorlesung	Herr Dr. Böttcher
Lehrpreis für Wissenschaftlichen Nachwuchs	Herr PD Dr. Franz
Vorlesung für Lehramt	Herr Prof. Dr. Wensch
Anerkennung der Fachrichtung	Frau Dipl.-Math. Kühn

Matthis hält formale Gegenrede. Der Antrag wird mit 6/0/2 Stimmen angenommen.

Paul meldet die Liste an die Studienkommission.

6 Schlüssel

Matthis berichtet, dass die Physiker am Freitag und Samstag (2016-11-11, 2016-11-12) in den Willersbau möchten für die ZaPF (Zusammenkunft aller Physikfachschaften). Matthis, der ein ZaPF-Helfer ist, erklärt sich bereit, zu dieser Zeit im Willersbau zu sein um sie reinzulassen.

Agnes stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, dass Matthis den Willersbauschlüssel möglichst bald für den Zeitraum der ZaPF kriegt.“ Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

7 Filmeabend

Alex vom FSR Psychologie ist da. Das Psychokino inklusive einem thematisch passendem Vortrag wird schon lange im KiK abgehalten. Die Vorträge sollen nicht über Abitur-Niveau liegen. Letztens wurde mit dem iFSR und FSR Phil und dem FSR Physik kooperiert für einen Filmabend. Es gab 120 - 200 Studenten bei den letzten Abenden. Die Vorträge sind i.d.R. von Professoren, es gab i.d.R. ein Dankeschön. Es gab die Anregung von Herrn Dekan Prof. Kirschbaum sich als MatNat mehr zu vernetzen, dafür kann man den Filmabend nutzen und auf 4-5 Abende pro Jahr ausweiten. Der FSR Psychologie möchte dazu eine Rückmeldung.

Es gab die Idee, zur Filmauswahl ein Gremium mit 1 Person pro Fachschaft und doppelter Stimme für die Fachrichtung des thematischen Schwerpunktes, einzurichten.

Die einzigen Kosten sind Werbung und Filmlizenzkosten (120-200 Euro, also 40-50 Euro pro FSR, wenn man es zusammen trägt).

Paul und Agnes merken an: 120 Euro sind eine Menge Geld für den μ FSR. Alex sagt, Herr Dekan Prof. Kirschbaum hat Unterstützung angekündigt, da ihm viel an der Vernetzung liegt.

Kay erbittet folgendes Meinungsbild: „Wer ist dafür, dass der μ FSR Interesse an dieser Kooperation hat und sich weiterhin damit befasst?“ Das Meinungsbild fällt einstimmig positiv aus.

Kay stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, dem nächsten FSR den Arbeitsauftrag zu geben, sich weiter damit zu beschäftigen.“ Formale Gegenrede von Paul. Der Antrag hat mit 3/0/5 eine Enthaltungsmehrheit. Kay zieht den Antrag zurück.

Felix Hilsky erklärt sich bereit, als Ansprechpartner bereit zu stehen.

Benedikt legt eine Liste im Wiki an mit Infos für den nächsten FSR.

8 Wahlinfoabend

Der FSR Biologie hat einen Wahlinfoabend initiiert. Letztes Jahr waren fast keine Mathematik-Studenten anwesend. Vera berichtet, dass die Biologie heute ihren Wahlinfoabend haben. Kay meint, es ist zu kurzfristig und wird daher absagen.

Paul sagt, dass wir für den gleichen Zweck die Vollversammlung haben. Nächste Woche organisieren wir die Werbung dafür.

9 e-mail Nachhilfe

Es gab eine e-mail mit einer Anfrage für Nachhilfe. Susanne Stimpert wird antworten, dass es dafür schwarze Bretter gibt und dies nichts im e-mail-Verteiler zu suchen hat.

10 Erklärung des Sprechers

Kay erklärt, dass er vom Ende der nächsten Sitzung (2016-11-03) bis zum Ende der Wahlperiode sein Mandat ruhen lässt. Er tritt sofort (8:52) zurück von seinen Mandaten in der FaKo, als stellvertretender Sitzungsleiter und seiner Tätigkeit in der Öffentlichkeitsarbeit (Twitter). Er bleibt u. a. Sprecher, Evaluation-Verantwortlicher und Studiengangskoordinator.

Susi wird in 2 Wochen nicht in der Sitzung sein. Kay stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, Matthis zum stellvertretenden Sitzungsleiter zu ernennen.“ Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen. Es muss der Sitz in der FaKo neu besetzt werden. Kay und Benedikt kümmern sich um die Ausschreibung. Vera möchte dafür kandidieren.

11 Sonstiges

11.1 Wahlwerbung

Es muss eine Folie erstellt werden. Paul macht es bis zum 2016-11-08.
Luisa und Matthis machen Kandidaten-Werbung in der nächsten Vorlesung.
Agnes möchte für den Fakultätsrat kandidieren.

11.2 schwarzes Brett

Das schwarze Brett ist verstellt durch die Bauarbeiten. Kay geht zum Prodekanat um eine Freiräumung zu klären.

11.3 Evaluation

Morgen wird die Liste der Veranstaltungen weitergegeben. Weitere Veranstaltungen sollen per Mail an Kay geschickt werden.
Susanne Stimpert schließt die Sitzung um 9:02 Uhr.

Dresden, den

.....
Susanne Stimpert, Sitzungsleitung

.....
Felix Hilsky, Protokollführung